Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 641. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 14. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 13. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Justiz-Rath und ordentlichen Professor an der Universität zu Greifswald, Dr. Haeberlin, und dem Geheimen Regierungs-Rath Weishaupt zu Potsdam den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Gerichtsvollzieher Menneking zu Hannover, dem Nachtwachtmeister Adolph Hoffmann zu Berlin und dem Kreisboten Kothlow zu Strehlen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Wirklichen Geheimen Kriegsrath Gadow, vortragenden Rath im Kriegs-Ministerium, vom 1. October d. J. ab zum Militär-Intendanten ernannt; dem Regierungs-Rath Löhning in Hannover den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen; sowie den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Wesel, Stadtverordneten und Kaufmann Daniel Luyken daselbst in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl in gleicher Eigenschaft für eine fernere 6jährige Amtsdauer bestätigt.

Dem Wirklichen Geheimen Kriegsrath und Militär-Intendanten Gadow ist die Militär-Intendantenstelle des X. Armee-Corps übertragen worden. — Der bisherige Geheime Kanzlei-Assistent Berger ist zum Geheimen Kanzlei-Secretär beim Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Mitscher, Hauptm. und Comp.-Chef vom Inf.-Regt. Nr. 99, diesem Regiment aggregirt. v. Witzleben, Hauptmann à la suite des 1. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 22, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei der 55. Inf.-Brig., als Comp.-Chef in das Inf.-Regt. Nr. 99 versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. September.

+ **Vermißt** wird seit dem 4. September c. die verwittwete Schornsteinfegerfrau Mathilde Scholtz, bisher Hintergasse Nr. 2 wohnhaft. Die Genannte ist 22 Jahre alt und von großer kräftiger Statur. Die Vermißte hat blonde Haare und war mit einer schwarzen Taille, seidener schwarzer Schürze, roth und gelb carrirtem Rock und Ledergamaschen bekleidet. — Ferner wird seit dem 7. September c. der 13 Jahre alte Schulknabe Polykarp Raschdorf, Sohn eines auf der Paulsstraße Nr. 4 wohnhaften Arbeitsaufsehers, vermißt. Der Knabe hat blonde Haare und war bei seinem Weggange mit schwarzem Düffeljaquet, grauen Hosen, schwarzem Filzhut und Lederstiefeln bekleidet.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde aus einem Gepäckwagen der Oberschlesischen Eisenbahn ein Korb mit 18 Pfd. Weintrauben, einer Näherin von der Tauentzienstraße mittelst Taschendiebstahls ein Portemonnaie mit 7 Mark Inhalt. — Abhanden gekommen ist einer Damenschneiderin von der Brüderstraße eine goldene Damen-Remontoiruhr mit der Fabriknummer 4035 nebst versilberter Nickelkette, der Wittwe eines Regierungs-Geometers von der Brüderstraße eine silberne Broche, einem Goldarbeiter von der Schmiedebrücke ein goldenes Medaillon, einer Cafétierfrau von der Taschenstraße ein goldener Ring mit Brillant. — Gefunden wurden 3 Portemonnaies mit Geldinhalt, eine päpstliche Medaille, eine Granatenbroche, eine Elfenbeinbroche und ein Corallenkreuz. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

---

u. **Guhrau,** 10. Septbr. [Vom Gartenbauverein. — Neue Präparandenanstalt.] Trotz der Ungunst der Witterung, die dem Obstbau mancherlei Schaden bringt, ist die für den 24., 25. und 26. d. M. vom Gartenbauverein geplante Ausstellung von Obsterzeugnissen des Guhrauer Kreises, welche mit einer Schaustellung von gärtnerischen Werkzeugen aller Art verbunden ist, in fortschreitender Entwickelung begriffen. Die Anmeldebogen sind fast sämmtlich vertheilt; die Herren Aussteller seien noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß von den auszustellenden Obstsorten eine Zahl von 3 bis 5 Stück genügt. Auch ist es keineswegs erwünscht, nur die besonders schönen und großen Früchte zur Ausstellung zu bringen. — In Folge höherer Anregung soll in unserer Nachbarstadt Tschirnau eine Präparandenanstalt errichtet werden und bald ins Leben treten, wenn sich wenigstens zehn Zöglinge finden. Fünf sind bereits angemeldet. Ein Staatszuschuß ist in Aussicht gestellt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 14. September. General z. D. Graf Werder ist an seinem achtzigsten Geburtstage zu Grüssow bei Belgard in Pommern gestorben.

Stettin, 13. Septbr. Der Kaiser wohnte dem heutigen Paradediner bei und zog sich alsdann zurück. Die Abfahrt zu dem morgigen Corpsmanöver bei Brunn ist auf $9\frac{1}{2}$ Uhr festgesetzt.

München, 13. September. Die Abgeordneten Bucher und Rittler haben mit fünf conservativen Abgeordneten eine Fraction gebildet, die als freie Vereinigung bezeichnet wird.

Professor von Brinz ist heute von einem Schlaganfall getroffen worden; der Zustand desselben ist höchst bedenklich.

Nürnberg, 13. September. Die 41. Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins wurde heute Nachmittag durch feierliche Begrüßung der Versammlung im großen Rathhaussaale eröffnet. Nach dem Vorsitzenden des Localcomité's und dem Vorsitzenden des Anspacher Hauptvereins, Consistorialrath Burger, ergriff der Bürgermeister von Stromer das Wort, um den Verein im Namen der an evangelischer Erinnerung so reichen Stadt Nürnberg willkommen zu heißen. Regierungsrath von Götz aus Anspach überbrachte dem Verein den Gruß der dortigen Regierung. Geh. Kirchenrath Fricke erwiderte diese Grüße unter Hinweis auf die Bedeutung, welche Nürnberg gerade von jeher für die Sache des Evangeliums gehabt habe. Die Betheiligung an der Versammlung aus der Nähe und Ferne ist eine überaus zahlreiche.

Cannstadt, 13. September. Amtliches Ergebniß der am 9. d. M. im 2. Würtembergischen Wahlkreise stattgehabten Reichstagswahl. Es wurden im Ganzen 13 027 Stimmen abgegeben; davon erhielt Landgerichtsrath Veiel in Stuttgart (nat.-lib.) 10 204, Bossert (Socialdemokrat) 2735 und Posthalter Retter (Demokrat) 63 Stimmen. Erster ist mithin gewählt.

Toblach, 13. September. Die Frau Erbprinzessin Charlotte von Meiningen ist auf der Durchreise von Venedig heute Nachmittag hier eingetroffen und gedenkt Abends die Reise über München fortzusetzen.

Prag, 13. September. Bei der heutigen Wahl der hiesigen Handelskammer zum böhmischen Landtage erschienen die deutschen Mitglieder der Handelskammer nicht; es wurden die Candidaten der böhmischen Partei gewählt.

Prag, 13. Septbr. Bei den Städtewahlen wurden sämmtliche Candidaten des deutschen Central-Wahlcomités gewählt, nur in Wildenstein siegte ein selbstständiger Candidat. Die Wahlbetheiligung war überall äußerst gering.

Rom, 13. Septbr. Die „Riforma" dementirt die Nachricht, daß die Ernennung des Ministers des Aeußern bereits vollzogen sei. — Mitte October treffen die Unterhändler für den österreichisch-ungarischen Vertrag hier ein.

London, 13. Septbr. Das Unterhaus nahm das Finanzgesetz nach längerer Debatte in dritter Lesung an. Im Laufe der Debatte beschwerten sich die Parnelliten, daß die politischen Gefangenen in Irland unter dem neuen Ausnahmegesetze wie gemeine Verbrecher behandelt würden. Balfour erklärte, er begreife nicht das Verlangen, daß man Aufreizer zu Verbrechen anders behandeln solle, als die Verüber von Verbrechen. — Das Unterhaus wird am Freitag vertagt, alsdann erfolgt der Schluß des Parlaments. — Das Oberhaus nahm die erste Lesung des Finanzgesetzes vor.

London, 13. September. Als die Polizei in vergangener Nacht bei einer Schlägerei unter den Dorfbewohnern von Ballyponeen nahe, bei Mitchelstown, einschreiten wollte, wurde sie von einem Volkshaufen angegriffen und in die Kaserne zurückgedrängt. Von hier aus gab sie zwei Flintenschüsse ab. Es wurde Niemand verwundet, die Menge ergriff indeß die Flucht. Vier Personen wurden verhaftet.

Handels-Zeitung.

* **Rheinisch-westfälischer Metallmarkt.** Die Lage des rheinisch-westfälischen Eisenmarktes ist andauernd günstig. In fast allen Artikeln ist lebhafte Nachfrage und die Preise tendiren aufwärts. Es steht für manche sogar eine Preisaufbesserung in Aussicht. Eisenerze sind in letzter Zeit anhaltend rege gefragt worden und die Preise folgen langsam der Aufwärtsbewegung der Roheisenpreise. Am lebhaftesten ist wohl gegenwärtig Puddelroheisen begehrt, was bei der flotten andauernden Beschäftigung der Walzwerke nicht zu verwundern ist. Das Geschäft lenkt dabei in ruhigere, aber feste Bahnen ein. Die Production ist vielfach schon auf längere Zeit verschlossen. Giessereiroheisen ist infolge der lebhafteren Beschäftigung der Eisengiessereien ebenfalls in besserer Nachfrage, doch haben die Preise noch keinen Schritt aufwärts gemacht. Auch in Bessemerroheisen und Thomaseisen herrscht augenblicklich eine sehr rege Nachfrage. Für Stabeisen hat der rheinisch-westfälische Stabeisenverband vorläufig von einer weiteren Erhöhung der Preise Abstand genommen, doch werden die Preise, da die Vorräthe der Zwischenhändler wohl auf ein bedeutendes Quantum zusammengeschmolzen sind, schlank bewilligt. Jedenfalls ist das Geschäftsergebniss in dem ersten Monat der Thätigkeit des genannten Syndicates ein erfreuliches gewesen. Es betrugen die beim Syndicat eingegangenen Aufträge pro August ungefähr 7 Millionen oder über ein Drittel der Production der Verbandswalzwerke. Die Nachfrage ist auch noch gegenwärtig eine befriedigende, obgleich der Hauptbedarf vorläufig gedeckt ist und neue Abschlüsse seltener gethätigt werden. Es sind uns Aufträge bis Anfang 1888 bekannt. (R.-W. Z.)

* **Usancen im Rohzuckerhandel.** Die Versammlung deutscher Rohzuckerfabrikanten in Berlin hat, wie der „B. B.-C." meldet, am Sonnabend einstimmig beschlossen, dass den von den Raffinerie-Vereinen Deutschlands gefassten Beschlüssen in Betreff der Usance beim Rohzuckerhandel nicht beigetreten werden könne. Die Raffinadeure enthielten sich der Abstimmung.

* **Spiritus-Industrie in Russland.** Dem „B. T." wird aus Petersburg, 13. Septbr., telegraphirt: Nach hier circulirenden Nachrichten ist projectirt, mit Anfang 1888 den Spiritus-Exporteuren anstatt Accisefreiheit des Spiritus als Prämie für die Exportauslagen drei Kopeken pro Grad zu vergüten. Vom Juli 1888 ab darf die Gährungsfrist nicht viermal 24 Standen übersteigen. Die kaukasischen Brenner sollen fortan 2 pCt. Steuer vom Werth der Fabrikgebäude zahlen.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat August cr. provisorisch 386 972 M. gegen August 1886 provisorisch 390 675 Mark, mithin im August 1887 weniger 3703 M. Die definitive Einnahme im Aug. 1886 betrug 396 671 M. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. August cr. betrugen provisorisch 2 670 375 M. gegen 2 680 639 Mark im gleichen Zeitraum des Jahres 1886, mithin weniger 10 264 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo August 1886 betrugen 2 705 076 M.

W. T. B. **Karl-Ludwigsbahn.** (Gesammtes Netz.) Vom 1. bis 10. September 219 357 Fl., Mehreinnahme 6401 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 171 526 Fl., Mehreinnahme 23 042 Fl.

Concurseröffnungen.

Schlesien: Hermann Heinrich u. Co.; Inhaber: Hans Hermann August Heinrich, Liegnitz; Termin: 12. November; Verwalter: Kaufmann Reinhold Schurzmann.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Adolf u. Georg Schlesinger, Breslau; Gesellschafter: Adolf Schlesinger, Breslau und Georg Schlesinger, Kempen.

Procurenregister: Heinrich Bloch; Procura für die Firma Joseph Bloch jr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 13. Sept, Nachmittag 5 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 80. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Ruhig.

Paris, 13. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 305, —. Spanier neue $67\frac{11}{16}$ Banque ottomane 494, —. Credit foncier 1360. Egypter 379, —. Suez-Actien 1990. Banque de Paris 758, —. Banque d'escompte 467, —. Wechsel auf London 25, 41. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 360. Schwach. Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monat) $123\frac{3}{8}$.

London, 13. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier 67. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter $74\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Suez-Actien $78\frac{1}{2}$. Canada Pacific 54. Silber —. Platzdiscont 4%. Behauptet.

London, 13. Sept., Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols 105. Consols $101\frac{1}{2}$. Convert. Türken $13\frac{3}{4}$. 1873er Russen $95\frac{7}{8}$. Italiener $96\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{2}$. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Silber $44\frac{1}{2}$. Lombarden $6\frac{13}{16}$. Canada Pacific Actien 53.

London, 13. Sept. In die Bank flossen heute 22000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{3}{8}$. Franzosen $184\frac{1}{8}$. Lombarden $67\frac{1}{8}$ Galizier —. Egypter 74, 60. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 105, 60. 80er Russen 81, —. Disconto-Commandit 196, 90. Laurahütte —, —. Mecklenburger 132, 60. Lustlos.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 162, 35. Reichsanleihe 107, 10. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 78, —. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 113, 30. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 81, 50. Ung. Staatsloose 211, —. Italiener 97, 80. 1880er Russen 81, 10. II. Orient-Anleihe 55, 20. III. Orient-Anleihe 55, —. 4% Spanier 67, — Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn $234\frac{1}{2}$. Central-Pacific 114, 20. Franzosen $184\frac{1}{4}$. Galizier $172\frac{3}{4}$. Gotthard-Bahn 105, 60. Hess. Ludwigsbahn 97, 20. Lombarden $67\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn —. Credit-Actien $228\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 138, 20. Mitteld. Creditbank 95, 40. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 197, 10. 5% serb. Rente 78, 70. Reservirt.

Neue Serben 82, 20. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 40. Chinesische Anleihe 111, 40. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 10.

Privatdiscont $2\frac{3}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{1}{2}$. Franzosen $184\frac{1}{4}$. Galizier $172\frac{1}{2}$. Lombarden $67\frac{1}{2}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 196, 80. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 13. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{2}$. Silberrente 67. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $81\frac{5}{8}$. 1860er Loose $114\frac{1}{4}$. Italienische Rente $98\frac{1}{8}$. Credit-Actien $228\frac{3}{4}$. Franzosen 461. Lombarden $169\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen $80\frac{1}{8}$. 1883er Russen $105\frac{5}{8}$. 1884er Russen $90\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe 53. Laurahütte $85\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $147\frac{1}{4}$. Commerzbank $123\frac{5}{8}$. Marienburg-Mlawka $54\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr. Fr. $132\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $73\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 161. Gotthardbahn $105\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $163\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. —. Disconto-Commandit $196\frac{7}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 96. Disconto $2\frac{1}{8}$%. Ruhig.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 132, 05 Br., 131, 55 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $29\frac{1}{2}$ Br., 20, $24\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 50 Br., 20, 47 Gd., Amsterdam 167, 55 Br., 167, 15 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 180, — Br., 178, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd

Amsterdam, 13. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. 65. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $66\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $80\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{3}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $52\frac{7}{8}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$ excl. $3\frac{1}{2}$% holl. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $79\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, $12\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —. —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 13. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	13.	Cours vom	9.	13.
Wechsel London 3 M.	$21\frac{7}{16}$	$21\frac{1}{2}$	Russ. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{8}$	$99\frac{1}{8}$
do. Hamburg 3 M.	182	$182\frac{1}{4}$	do. 6% Goldrente.	193	$193\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$107\frac{7}{8}$	$108\frac{1}{2}$	Grosse Russ. Eisenb.	270	$270\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$226\frac{1}{2}$	227	Kursk-Kiew-Actien .	370	$372\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials.... ...	9 19	9 17	Petersb. Discontobk..	786	802
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	275	279	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	256	$256\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	328	328
do. 1873er Anleihe	168	168			
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{1}{4}$	99	Petersb. intern. Hdlsbk.	540	$539\frac{1}{2}$

Neue 4proc. innere Anleihe $84\frac{3}{8}$. Petersb. Privat-Handelsbank 443. $4\frac{1}{2}$% Russ. Bodencreditpfandbriefe $157\frac{3}{4}$.

Privatdiscont $4\frac{1}{2}$%. * Gestempelt.

Newyork, 13. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $26\frac{7}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $125\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $30\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $108\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{7}{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $68\frac{1}{4}$. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco $80\frac{1}{2}$, Weizen per Sept. 79, per Octbr. $79\frac{3}{4}$, per Decbr. $82\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{7}{8}$. Kaffee Rio 20. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, 10. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 1

Posen, 13. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 66, 50, pr. September 66, 00. Gekündigt 15000 Liter. Still.

Liverpool, 13. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 16000 Ballen.

Liverpool, 13. Sept., Nachm 12 U. 5 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{11}{32}$, Septbr.-October $5\frac{3}{16}$, October-November $5\frac{1}{8}$, December-Januar $5\frac{3}{32}$, Januar-Februar $5\frac{3}{32}$. Alles Käuferpreise.

Manchester, 13. Sept., Nachm. 12r Water Taylor 6, 30r Water Taylor $8\frac{5}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stramm.

Königsberg, 13. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco niedriger, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 91, 25. Gerste flau. Hafer ruhig, pr. 2000 Pfd. Zollgew. 88, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 63, 75, per September 63, 75. — Wetter: Schwül.

Danzig, 13. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 To. Bunt und hellfarbig 138—144, hellbunt 146 bis 147, hochbunt und glasig 145—149, per Septbr.-October pr. 126 Pfd. Transit 123, 00, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 129, 50. Roggen matt, loco inländ. per 120 Pfd. 95—96, do. poln. oder russischer Transit —, per September-October 120 Pfd. Transit 76, 00, pr. April-Mai per 120 Pfd. Transit 79, 00. Kleine Gerste loco inländ. 82—92. Grosse Gerste loco 80—107. Hafer loco 92. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 67.

Wien, 13. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Frühjahr —. Roggen per Herbst 5, 75 Gd., 5, 80 Br., per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 02 Gd., 6, 07 Br., per Mai-Juni 1888 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Herbst 5, 58 Gd., 5, 63 Br., per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br.

Pest, 13. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 6, 63 Gd., 6, 64 Br., per Frühjahr 1888 7, 12 Gd., 7, 14 Br. Hafer per Herbst 5, 23 Gd., 5, 24 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 60 Gd., 5, 61 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 13. Septbr., Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 46, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 00. Hafer loco 3, 40. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Trübe.

Paris, 13. Sept., Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 21, 80, per October 21, 80, per November-Februar 21, 80, per Januar-April 22, 10. Mehl 12 Marques träge, per Septbr. 47, 25, per October 47, 30, per Novbr.-Februar 47, 60, per Januar-April 48, 10. Rüböl ruhig, per September 56, 50, per October 57, 00, per November-December 57, 50, per Januar-April 58, 25. Spiritus ruhig, per Septbr. 42, 00, per October 41, 75, November-December 41, 50, per Januar-April 42, 25.

London, 13. September. Wollauction. 11600 Ballen angeboten, 10000 Ballen verkauft, Tendenz stetig, Preise unverändert.

Liverpool, 13. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl unverändert, Mais fest. — Wetter: Schön.

Newyork, 12. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 115000, do. nach Frankreich 8000, do. nach anderen Häfen des Continents 46000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 40000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 12. Sept. Visible Supply an Weizen 31 211 000 Bushels, do. an Mais 7 106 000 Bushels.

Amsterdam, 13. Septbr., Nachm. Bancazinn 62¼.

Antwerpen, 13. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15⅝ bez., 15¾ Br., pr. September 15⅝ Br., pr. Octbr.-Decbr. 16 bez. u. Br., per Januar-März 16 bez. u. Br. Steigend.

Bremen, 13. Sept. Petroleum (Schlussbericht). Steigend. Standard white loco 6, 30.

Marktberichte.

New-York, 12. Septbr. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu 4⅞, Centrifugals 96% Umsätze zu 5½.

W.T.B. **Hamburg,** 13. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per März 90¼, do. per Mai 90¼. Behauptet.

Hamburg, 13. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24¾ Br., 24½ Gd., per September 26¼ Br., 26 Gld., September-October 26¼ Br., 26 Gd., per October-November 26 Br., 26 Gd., per November-December 25¾ Br., 25½ Gd., per December-Januar 25½ Br., 25¼ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 13. September. [Producten-Bericht.] Die Rückwärtsbewegung der Preise für Getreide hat auch am heutigen Markt noch fortgedauert, ist aber heut besonders intensiv im Handel mit Weizen zur Geltung gelangt, indem die Preise für diesen Artikel über 2½ M. gegen gestern nachgeben mussten; das Angebot von Roggen war zwar nicht weniger reichlich, doch beträgt die Verschlechterung für diesen Artikel nicht über 2 M.; erheblich geringer ist der Rückgang dagegen für Hafer, der nur etwa 1 Mark gegen gestern verloren hat. Im Effectivhandel blieb es namentlich mit Hafer flau. Gek.: 400 To. Weizen, 1000 To. Roggen, 450 To. Hafer. — Roggenmehl stellte sich etwa 15 Pf. niedriger. — Rüböl fand heut weniger Beachtung und hat gestrige Preise nur schwach behauptet. — Spiritus wurde anfänglich neuerdings etwas billiger verkauft, befestigte sich aber späterhin und schliesst gegen gestern wenig verändert. Gek. 610 000 Liter.

Weizen loco 145—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 147¾ bis 146 M. bez., October-November 149 bis 147¼ Mark bez., November-December 150½—149¼ Mark bez., April-Mai 160—158½ Mark bez. — Roggen loco 106—113 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer inländischer 110—111½ Mark schwimmend bezahlt, September-October 109½—108¼ M. bez., October-November 110½—109½ M. bez., November-December 113½—112 M. bez., December-Januar 116¼—115 Mark bez., April-Mai 121—119¾ bis 120 Mark bez. — Mais loco 104—113 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 104 M. bez., October-November 106½ Mark, November-December 109 Mark, April-Mai 113 M. bez. — Gerste loco 105—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 89—127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 100 bis 109 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 100 bis 109 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhmischer 111—119 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 100—110 Mark ab Bahn bez., September-October 89½—89 Mark bez., October-November 90¼—89¾ Mark bez., November-December 93 M. bez., April-Mai 101½—101 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 140 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 M. bez., Nr. 0: 21,50—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,25—17,25 Mark bez., Nr. 0 und 1: 16,25 bis 15,50 M. bez., Septbr. und Sept.-Octbr. 16,25—16,20 M. bez., October-Novbr. 16,25—16,20 M. bez., Novbr.-Decbr. 16,35—16,30 M. bez., December-Januar 16,50—16,45 Mark bez., Februar-März 16,65—16,60 M. bez., April-Mai 17,10—17,05 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45 Mark. September u. September-October 45,2 M. bez., October-November 45,2 M. bez., Novbr.-Decbr. 45,7 M. bez., April-Mai 46,8 Mark bez.

Petroleum September-October 21,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 65,1 M. bez., September und September-October 66,5—65,4—65,6 M. bez., Novbr.-Decbr. 97,5—97,3—97,6 M. bez., December-Januar 98—98,4—98,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,90 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 146½ Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 109½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 105 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 89½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 66,8 M. per 100 Liter-Proc.

Stettin, 12. September. (Wochenbericht.) Hering. Der Import von Schottland betrug in voriger Woche 26 926 Tonnen neuen schottischen Hering, sodass sich die Total-Zufuhr davon bis heute beläuft auf 132 720½ To. gegen 160 557 To. in 1886, 186 550 To. in 1885, 170 406 To. in 1884, 151 018 To. in 1883, 133 370 To. in 1882, 100 878 To. in 1881, 121 938 To. in 1880, 108 792 To. in 1879, 89 438 To. in 1878 und 106 109 To. in 1877 gleichen Zeitraums. Der Fang an der schottischen Küste dürfte nunmehr als beendet anzusehen sein und ergiebt das Gesammtresultat ein Minus von ca. 130 000—150 000 Tonnen gegen das vorige Jahr. Die Stimmung ist denn auch hier in der letzten Woche eine recht feste gewesen, ohne dass Preise sich aber wesentlich verändert haben. Ungestempelter Voll- 25—28,50 M. trans. bez., Crown- und Fullbrand 28,50—29 Mark trans. bez., Crownbrand Matties 18—20 Mark trans. bez., Shetländer Crown- und Fullbrand 32 bis 33 M. trans. bez., do. Crownbrand Matties 19—21 Mark trans. bez., Crownbrand Ihlen 18—18,50 Mark trans. bez., alter Crown- und Fullbrand 16—17 M. trans. — Von Norwegen waren die Zufuhren in dieser Woche gering und beliefen sich dieselben nur auf 2932 To. neuen Fetthering. Der Fang an der norwegischen Küste hat durch Sturm eine Unterbrechung erlitten und dürfte vorläufig überhaupt als beendet zu betrachten sein. Hierdurch wurde sowohl an den norwegischen Märkten, wie auch bei uns eine entschieden festere Stimmung hervorgerufen und sind die täglichen Umsätze recht befriedigend zu nennen. Die Preise stellen sich heute für KKK auf 24—28 M. tr., KK 18—21 M. tr., K 15—17 M. tr., MK 11—14 M. trans. Die Läger alten Fetthering haben sich inzwischen aufgeräumt. Mit den Eisenbahnen wurden vom 31. August bis 6. September 7089 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 6. September 113 603 To., gegen 129 849 To. in 1886, 86 665 To. in 1885 und 70 752 To. in 1884 in gleichem Zeitraum.

Sardellen ohne Veränderung, 1885er 51,50 M. per Anker gef., 1884er 55 M. per Anker gef. (Ostsee-Ztg.)

* **Liverpool,** 8. September. [Baumwoll-Wochenbericht.] Der Markt eröffnete ruhig mit Preistendenz zu Gunsten der Käufer. Am Dinstag besserte sich der Begehr, und seitdem vollzog sich ein gutes Geschäft zu stetigeren Preisen. Die Notirungen weisen, verglichen mit denen der vorwöchentlichen, einen theilweisen Rückgang von 1/16 d per Pfd. auf. Sea Island bleibt in geringer Nachfrage, und die Notirungen sind unverändert. Amerikanische war Anfangs der Woche reichlich angeboten und die Preise wichen um 1/16 d per Pfd., aber gestern und heute hat sich der Markt befestigt, und schliesst mit Preistendenz gegen die Käufer. Brasilianische war in guter Nachfrage, die bei einer partiellen Reduction von 1/16 d. per Pfd. reichlich gedeckt wurde. Egyptische war in gutem Begehr, und die Notirungen der gangbaren Qualitäten brauner hoben sich um 1/16 d. per Pfd. Peruanische ist in reducirter Nacfrage ohne bemerkenswerthe Preisveränderung. Afrikanische bleibt vernachlässigt.

\# **Breslau,** 14. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei stärkerem Angebot Preise niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,50 bis 15,00—15,50 Mark, gelber 14,40—15,00—15,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 10,40—11—11,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogremm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogramm alter 8,90—9,50—10,00 neuer 8,00—8,50 - 9,00 Mark.

Mais eher Frage, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark. Victoria unverändert, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen preishaltend, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,00—7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,00 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein matt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat	16 50	17 50	19 50
Winterraps	20 —	19 40	18 80
Winterrübsen	19 70	19 20	18 50

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Timothee geschäftslos.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. Weizen fein 23,25—23,75 M. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,60 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 20°,4	+ 16°,5	+ 13°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	745,0	745,5	745,4
Dunstdruck (mm)	7,5	9,2	9,6
Dunstsättigung (pCt.)	42	66	82
Wind (0—6)	SW 2.	SO. 1.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	wolkig.
Wärme der Oder (C.)			+ 17,1

Abends Regentropfen.

Breslau. Wasserstand.

13. Septbr. O.-P. 4 m 34 cm. M.-P. 2 m 96 cm. U.-P. — m 74 cm. unt. 0.
14. Septbr. O.-P. 4 m 34 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 72 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. September 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücks	— —	16,14 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,47 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,70 bz	162,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	181,70 bz	181,90 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,10à20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,20 bzB	106,90 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,60 B	106,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,25 bzG	100,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,70 G	102,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,75 bzG	103,75 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,60 bzB
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,05 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bz	103,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,80 G	99,75 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,75 G	90,60 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,40 bzG	97,30 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 G	97,30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,20 G	92,20 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 bz	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,50 bzB	102,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,75 B	101,75 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,40 bz
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,40 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 G	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,50 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,90 bzG	96,80 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,20 bzG	114,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 B	111,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 G
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,90 bzG	98,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,10 G	111,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 B	101,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,50 bz	111,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,60 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,30 B	98,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,30 bzG	91,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	65,25 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,00 bz	66,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,90 bz	56,90 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,80 G	51,60 ebzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,80 bz	105,80 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,10 bzG	93,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bz	101,70 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,90 bzG	95,75 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,70 ebzG	89,70 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,30 bz	81,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,50 B	108,20 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,25 bzG	95,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	89,90 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,30 bz	55,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,70 bz	55,60à70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,30 bz	55,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	46,90 G	46,90 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,25 bz	84,30 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,60 bz	90,30 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,50 G	93,70 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,40 B	76,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,00 G	87,80 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 bz	104,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,60 bzG	78,70 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,80 G	79,00 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,50 bz	78,50 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	69,50à75à5	69,75à50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bz	14,20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,90 bz	81,70 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,25 B	82,00 B
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,90 bz	70,70 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,30 B	136,40 ebzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,20 B	136,20 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,80 bz	30,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,90 B	94,80 bzB
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 G	131,75 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,00 B	133,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,25 G	49,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,20 bz	105,20 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,80 B	198,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,25 B	189,75 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,10 G	123,00 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,60 B	24,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,70 bz	16,70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	288,50 G	288,50 ebzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,30 bz	113,20 ebzG
dto. dto. von 1864	—	—	273,50 bz	273,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,30 G	156,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	152,00 bz	152,25 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,60 G	97,65 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	155,00 bz	156,60 ebzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	142,75 bz	143,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	32,40 bz	31,90 ebzB
Ungarische Loose	—	—	211,80 bz	211,10 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885	Div. 1886	Zins-Term	Cours vom 12	vom 13.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅜	1½	1/1	60,50 bzG	59,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,60 bzG	113,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	110,50 bzG	111,00 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅜	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅛	2¾	1/1	—	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	109,80 bzG	110,20 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	107,60 bzG	107,50 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅝	1/1	86,25 bzG	86,80 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886	Zins-Term	vom 12	vom 13.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	50,80 bzG	51,00 B
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	—	— —
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	75,75 bz	75,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,25 bzG	36,40 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	5½	6	1/1	114,90 G	114,80 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	220,50 bz	220,50 B
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	161,00 bz	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,20 bz	97,25 bz
Marienb.-Mlawka	½	¼	1/1	54,50 bzG	55,00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	132,90 bz	132,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	72,50 bz	74,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	71,90 bz	73,00 bzG
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,25 B	105,20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,25 G	24,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bohm. Westb.	6¾	6¾	1/1	117,30 B	117,00 bzG
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	138,70 bz	138,75 bzG
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	86,75 bz	86,30 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	105,80 ebz	105,80 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	59,25 B	59,60 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	76,00 ebzB	76,00 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	91,30 bzG	91,20 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	123,90 bz	123,80 B
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,30 G	60,25 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	373,50 bz	370,60 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	277,50 bzG	—
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	23,25 bzG	23,80 bzG
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	63,80 B	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,50 bz	121,50 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,10 G	59,40 bzG
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	— —	— —
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	— —
do. Unionbhn.	0	2½	1/1	— —	— —
do. Westbhn.	0	0	1/1	28,10 bz	28,25 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	136,50 bz	—
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	76,75 bzG	76,60 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13½	15	1/1	266,90 bz	262,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	100,80 B	100,80 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bz	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,20 bz
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,70 B	102,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,80 bz	102,90 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 bz	103,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,40 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,75 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,40 bz	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,10 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 bz
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,60 G	99,60 B
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/2 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	102,70 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	101,40 G	102,40 bz
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,10 B	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,00 B	102,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 G	107,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,80 G	100,90 G
Galiz. Carl-Ludwig-bahn	4½	1/1 1/7	81,80 G	82,00 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordb.	5	1/5 1/11	98,20 G	98,20 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,00 bzG	83,00 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 G	102,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,10 B	75,10 B
Lemb.-Czernow. 100% Steuer.	5	1/5 1/11	— —	66,00 G
dto. dto. steuerfrei	5	1/5 1/11	73,50 bz	73,70 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,00 bzG	53,25 ebzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	403,60 bz	404,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	388,25 G	387,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,10 bzG	98,00 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,80 G	86,70 G
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,60 bz	84,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,30 G	83,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	281,75 bz	281,50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 B	93,75 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,70 G	79,75 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,75 bzB	79,80 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	97,10 G	97,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,90 bzG	95,75 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,40 bzG	88,26 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,00 bz	54,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,10 bzG	91,20 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,50 bzG	95,75 ebzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,50 B	82,40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,20 bz	96,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bz	100,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,90 G	100,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,50 bzG	78,25 G
Transkaukasische	3	15/6 1/12	64,20 G	63,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	80,70 bzB	80,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	321,90 B	322,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	105,75 bzG	106,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod Hdl.	6¼	6¼	1/1	102,50 bz	102,10 bzG
Berliner Kassenver.	5⅓	4¼	1/1	121,75 B	121,75 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	158,10 bzG	157,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	93,30 bzG	92,75 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	93,90 B	93,75 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,40 B	100,60 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,40 G	138,30 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	162,00 bzB	161,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,75 bz	163,25 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	6⅔	1/1	136,75 bz	137,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,60 bzG	102,60 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	198,00 bzB	197,30 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	133,90 bzB	133,50 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,10 bzG	58,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,90 bz	80,00 B
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,75 G	116,75 G
Leipziger Credit	9	8⅓	1/1	173,30 bzG	173,50 G
dto. Disconto	5½	5½	1/1	101,50 B	101,50 B
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	139,00 G	139,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	115,50 G	115,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,20 bz	95,20 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	90,60 bzG	90,75 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	147,50 G	147,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,50 ebzG	53,00 bzB
Oberlausitzer Bank	5⅛	5⅚	1/1	108,00 G	108,00 G

	Div. 1885	Div. 1886	Zins Term	Cours vom 12.	vom 13.
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	179,50 G	179,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	60,75 G	60,50 bzB
Pos. Provinz.-Bank	6⅖	5¼	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,70 bzG	109,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,75 bzG	135,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	101,60 bzB	101,90 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,75 G	105,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	470,50 G	470,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,90 bz	136,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	71,80 bzG	71,30 G
Sächsische Bank	5⅕	4 9/20	1/1	113,25 G	112,50 bzG
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	109,80 G	109,80 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	59,00 B	58,40 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885	Div. 1886	Zins Term	vom 12.	vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	268,50 bzG	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	127,60 bz	127,50 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	116,00 bzG	117,80 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	120,25 bzG	124,00 bzG
Bochum. Gussstahl	6⅔	7	1/7	142,75 bz	142,40 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	50,00 bzG	51,50 B
dto. Oelfabrik	3½	4	1/6	68,25 B	68,00 B
dto. Strassenbahn	5	5½	1/1	130,00 G	129,75 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	99,00 bzG	99,10 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	90,50 bzB	90,60 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/1	41,25 ebzG	41,30 bzG
Dortmunder Union	0	—	1/7	21,90 G	21,75 G
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	70,40 bzG	71,50 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	121,50 bzG	121,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	63,00 bz	63,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	835,25 bzG	836,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	115,75 bzG	117,75 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	201,00 bzB	199,90 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 B	92,00 B
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	119,50 bzB	120,10 bz
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	90,50 bzG	90,60 bzG
Laurahütte	⅓	½	1/7	86,25 bz	86,00 G
Nordd. Eiswerke	1	2¾	1/1	59,00 bzG	59,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,80 ebzG	46,50 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	76,00 bzG	77,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6⅔	10	1/7	162,50 bzG	165,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	49,00 bz	49,00 G
Schering	18	20	1/1	402,00 bzG	399,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	108,50 G	108,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,75 bz	19,50 bz
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	121,25 bzG	123,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	126,75 bz	127,20 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	129,50 bz	130,00 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	160,50 bzG	160,25 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	24,00 bzG	25,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	158,25 bzG	137,50 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,00 G	102,80 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,00 B	101,50 bzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	101,00 bz	101,90 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,20 G	99,20 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,47 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
New-York vista.	5	421,50 bzG	421,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	180,80 bz	180,55 bz
dto. dto. 3 M.	5	179,85 bz	180,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,45 bz	162,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,50 bz	161,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,95 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	181,45 bz	181,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅛%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	— —	— —
Russische Anl. 1880	81à81,10 bz	— —
dto. dto. 1884	95,20 bzB	— —
Disconto-Command.	197,10à6,90à7,25à6,90 bz	— —
Dortmunder Union	71,4à70,90à72,10 bz	— —
Laurahütte	86,20à85,75à86,20 bz	— —
Oesterr. Credit	461à459,50à460 bz	— —
Franzosen	372,00à72,50à71 bz	— —
Lombarden	136,50 bzG	— —
Russische Noten	181,50 bz	181,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.